



Botschaften und Forderungen zum Thema:

Bildung

Gute Bildung ist Voraussetzung für Wachstum, Beschäftigung und soziale Teilhabe

Deutschland ist ein rohstoffarmes Land. Umso wichtiger ist ein hohes Bildungsniveau, um Wohlstand zu sichern und auszubauen. Gute Bildung eröffnet den Menschen größere Chancen auf einen attraktiven Arbeitsplatz und darüber hinaus gesellschaftliche Teilhabe.

Naturwissenschaftliche Bildung stärkt das Industrieland Deutschland

Deutschland ist ein Industrieland. Die Industrie kann nur mit gut ausgebildeten Wissenschaftlern, Ingenieuren, Technikern und Facharbeitern international wettbewerbsfähig sein. Sie sind der Schlüssel für Innovationen und technischen Fortschritt. Gute Schulbildung in Naturwissenschaften und Mathematik schafft außerdem die Voraussetzung für eine offene Einstellung der Menschen gegenüber Innovationen, weil sie Zugänge zu Wissenschaft und Technik erschließt und dadurch ermöglicht, sich ein rationales Urteil über Chancen und Risiken zu bilden. Auch die Vermittlung ökonomischer Zusammenhänge gehört zum Bildungsauftrag der Schule, damit die Schüler die Prinzipien unserer Wirtschaftsordnung und damit die Grundlagen unseres wirtschaftlichen Wohlstandes verstehen.

Die chemische Industrie bietet attraktive Arbeitsplätze und sichert Wohlstand

In der Branche arbeiteten 2013 über 436.000 Menschen in rund 2.000 Unternehmen. Als Hochtechnologiebranche beschäftigt die Chemie vor allem qualifizierte Fachkräfte mit technisch-naturwissenschaftlichen Fertigkeiten und Kenntnissen. In den Chemieunternehmen ist jeder zehnte Beschäftigte in Forschung und Entwicklung tätig. Naturwissenschaftler, Ingenieure, Meister, Techniker und Facharbeiter sind das Rückgrat des Innovationsmotors Chemie. Sie tragen entscheidend zur Entwicklung nachhaltiger Problemlösungen aus der Chemie bei.

Branche fördert naturwissenschaftliche Bildung mit erheblichen Mitteln

Die chemische Industrie engagiert sich schon seit 60 Jahren für Bildung und Nachwuchssicherung. Rund 13 Millionen Euro jährlich stellt die Branche über ihr Förderwerk, den Fonds der Chemischen Industrie, bereit. Etwa zwei Drittel dieser Mittel werden für Stipendien an Doktoranden und Nachwuchshochschullehrer ausgegeben. Mehr als zwei Millionen Euro im Jahr wendet der Fonds im Rahmen seiner "Schulpartnerschaft Chemie" auf, damit der Chemieunterricht an den Schulen besser wird.

VCI-FORDERUNGEN

1. Naturwissenschaftliche und ökonomische Bildung stärken

Verbesserung der frühkindlichen vorschulischen Bildung, vor allem im Bereich Naturphänomene und Sachkunde. Der Koalitionsvertrag sieht erste Maßnahmen vor. Naturwissenschaftlichen Unterricht schon an den Grundschulen verbindlich einführen; durchgängig ein Drittel der Stundentafel in den weiterführenden Schulen für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht; Vermittlung ökonomischer Grundkenntnisse im Schulunterricht sicherstellen.

2. Qualität der naturwissenschaftlichen Schulbildung verbessern und sichern

Für alle Schulabschlüsse bundesweit verbindliche Qualitätsstandards einführen. Um die Qualität des Abiturs als Nachweis der Studierfähigkeit zu sichern, sollte das Abitur zentral auf Landesebene durchgeführt werden und zwei naturwissenschaftliche Fächer verpflichtend einschließen.

3. Hochschulausbildung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften verbessern

Sicherung der Qualität der Hochschulbildung sowie der Abschlüsse Bachelor und Master. Die im Koalitionsvertrag beschlossene Aufhebung des Kooperationsverbotes zwischen Bund und Ländern im Hochschulbereich muss den Weg freimachen für eine dauerhafte Beteiligung des Bundes an der Grundfinanzierung der Hochschulen (Forschung und Lehre).